

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 27 (1948)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ADOLF STURMTHAL

Neuere Ideen zur Finanzpolitik

Neuyork, Ende Januar 1948

Der Zweck dieses kurzen Berichtes ist es, den Leser mit den Grundzügen neuerer finanzpolitischer Ideen vertraut zu machen, die im Verlaufe der letzten zwölf Jahre in der angelsächsischen Literatur vertreten worden sind und eine dauernde Wirkung auf das Denken der Volkswirtschaftler und der öffentlichen Meinung gehabt haben. Dieser Aufsatz ist daher im wesentlichen ein Referat, in dem ich nicht meine eigenen Gedanken, sondern die anderer Autoren darzustellen suche. Dem Eingeweihten wird die Zahl zwölf im ersten Satz eine bestimmte Absicht vermittelt haben: vor zwölf Jahren, im Jahre 1936, erschien Keynes' Hauptwerk «Die allgemeine Theorie der Beschäftigung, des Zinses und des Geldes» (auch die deutsche Übersetzung von F. Waeger erschien im Jahre 1936). Die Ideen, die ich darzustellen beabsichtige, gehen ganz deutlich auf Keynes zurück. Die Autoren, die diskutiert werden, sind zur Hauptsache: die beiden Professoren der Harvard-Universität Seymour *Harris* und Alvin H. *Hansen*, von denen besonders der letztere als Berater des amerikanischen Zentralbanksystems (Federal Reserve System) bis vor kurzem eine große Rolle spielte; Gerhard *Colm*, einer der hohen Beamten im Amt der Wirtschaftsberater des Präsidenten; Abba *Lerner*, der bis vor kurzem in Neuyork und nun am Roosevelt College in Chicago unterrichtet. Die Gedanken, die sie vertreten, sind von der traditionellen Lehre weitaus abweichend. Es wäre falsch, stellte man sich vor, daß diese neuen Gedanken auch schon allgemein akzeptiert wurden und die amtliche Politik entscheidend beeinflussen. Aber daß sie im Vormarsch sind, durchaus ernst genommen werden und Gegenstand ständiger Auseinandersetzung sind, läßt sich kaum bestreiten.